

Düngebedarfsermittlung Grünland 2019

Fax: 04141-4006-774 / Mail: info@agrum-niederelbe.de



Betrieb:

Name:

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax:

E-Mail:

Beratungsring ja/nein , wenn ja welcher:

Schlagname:	Beispiel			
Schlagnr:	14			
Kultur:				
GL 1 Schnitt 40 dt TM/ha, 8,6%RP				
GL 2 Schnitt 55 dt TM/ha, 11,4%RP				
GL 3 Schnitt 80 dt TM/ha, 15,0%RP				
GL 4 Schnitt 90 dt TM/ha, 17,0%RP	x			
GL 5 Schnitt 110 dt TM/ha, 17,5%RP				
GL 6 Schnitt 120 dt TM/ha, 18,2%RP				
Weide intensiv 90 dt TM/ha, 18,0%RP				
Mähweide, 60% Weideanteil 94 dt TM/ha, 17,6%RP				
Mähweide, 20% Weideanteil 98 dt TM/ha, 17,2%RP				
Weide extensiv 65dt TM/ha, 12,5% RP				
Ackergras 5 Schnitte 150 dt TM/ha 16,6 % RP				
Ackergras 3-4 Schnitte 120 dt TM/ha 16,2 % RP				
Klee-Luzernegras 3-4 Schnitte 120 dt TM/ ha 18,2% RP				
Rotklee-/ Luzerne in Reinkultur 110 dt TM/ha 20,5% RP				
Ertrag 3-jähriger Durchschnitt dt TM /ha *	100			
Rohprotein 3-jähriger Durchschnitt in % (wenn bekannt) **	18			
Humusgehalt laut Bodenprobe (h),h, sh,a, H	h			
Phosphorgehalt (Einstufung laut Bodenprobe (A,B,C,D,E))	C			
Stickstoffdüngung über Organik im Vorjahr in kg/ha***	170			
Leguminosenanteil****				
0-5%	x			
5-10%				
10-20%				
>20%				

* Wenn Ertragsdaten vorliegen Wert, ansonsten orientiert man sich am Ertrag über die Schnittleistung z.B. 4 Schnitte 90 dt/ha

** Dieser Punkt kann optional beantwortet werden. Ist zur Berechnung nicht unbedingt erforderlich

*** Menge an Gesamtstickstoff, die vom 01.02. bis 31.10. auf dieser Fläche über WIDU oder Gärrest ausgebracht wurde

**** Auf Grünlandflächen ab einer Schnittleistung 3 Schnitte und mehr geht man von 0-5% Leguminosenanteil aus

HINWEIS: Wenn Tiere auf der Weide gehalten werden, muss dafür entsprechend Fläche bereitgestellt werden (0,2 ha/Tier)

Somit muss eine Bedarfsermittlung für Mähweide mit entsprechendem Weideanteil oder reine Weide vorliegen.

"Mähweide mit 20% Weideanteil" ist vom Düngebedarfbedarf gleichzusetzen mit "Grünland 4 Schnitte".

Anmerkungen:

Düngebedarfsermittlung Grünland 2019

Fax: 04141-4006-774 / Mail: info@agrum-niederelbe.de



Betrieb:

Name:

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax:

E-Mail:

Beratungsring ja/nein , wenn ja welcher:

Schlagname:				
Schlagnr:				
Kultur:				
GL 1 Schnitt 40 dt TM/ha, 8,6%RP				
GL 2 Schnitt 55 dt TM/ha, 11,4%RP				
GL 3 Schnitt 80 dt TM/ha, 15,0%RP				
GL 4 Schnitt 90 dt TM/ha, 17,0%RP				
GL 5 Schnitt 110 dt TM/ha, 17,5%RP				
GL 6 Schnitt 120 dt TM/ha, 18,2%RP				
Weide intensiv 90 dt TM/ha, 18,0%RP				
Mähweide, 60% Weideanteil 94 dt TM/ha, 17,6%RP				
Mähweide, 20% Weideanteil 98 dt TM/ha, 17,2%RP				
Weide extensiv 65dt TM/ha, 12,5% RP				
Ackergras 5 Schnitte 150 dt TM/ha 16,6 % RP				
Ackergras 3-4 Schnitte 120 dt TM/ha 16,2 % RP				
Klee-Luzernegras 3-4 Schnitte 120 dt TM/ ha 18,2% RP				
Rotklee-/ Luzerne in Reinkultur 110 dt TM/ha 20,5% RP				
Ertrag 3-jähriger Durchschnitt dt TM /ha *				
Rohprotein 3-jähriger Durchschnitt in % (wenn bekannt) **				
Humusgehalt laut Bodenprobe (h),h, sh,a, H				
Phosphorgehalt (Einstufung laut Bodenprobe (A,B,C,D,E))				
Stickstoffdüngung über Organik im Vorjahr in kg/ha***				
Leguminosenanteil****				
0-5%				
5-10%				
10-20%				
>20%				

* Wenn Ertragsdaten vorliegen Wert, ansonsten orientiert man sich am Ertrag über die Schnittleistung z.B. 4 Schnitte 90 dt/ha

** Dieser Punkt kann optional beantwortet werden. Ist zur Berechnung nicht unbedingt erforderlich

*** Menge an Gesamtstickstoff, die vom 01.02. bis 31.10. auf dieser Fläche über WIDU oder Gärrest ausgebracht wurde

**** Auf Grünlandflächen ab einer Schnittleistung 3 Schnitte und mehr geht man von 0-5% Leguminosenanteil aus

HINWEIS: Wenn Tiere auf der Weide gehalten werden, muss dafür entsprechend Fläche bereitgestellt werden (0,2 ha/Tier).

Somit muss eine Bedarfsermittlung für Mähweide mit entsprechendem Weideanteil oder reine Weide vorliegen.

"Mähweide mit 20% Weideanteil" ist vom Düngebedarfbedarf gleichzusetzen mit "Grünland 4 Schnitte".

Anmerkungen: